

Montag 01. Oktober 2018 20:50 Alter: 5 Tage

DIE SAGE VOM 4-WEILER-WETTSTREIT ...



unser Blumengruß

... zugetragen am 21. September anno domini 2018 zu Düsseldorf am Rheine. Notieret von Tanja, derer zu Lutz und Löppen vom Berge. Nun leset, welch wundersames Ereignis sich dort zugetragen hat ...

Nachdem ich verschiedene und dabei unterschiedliche Zahlen und Fakten vernahm, erzähle ich euch nun kurz eine Sage anstelle eines Märchens. Eine Sage ist, wie Ihr wisst, mit realen Begebenheiten, Personen- und Ortsangaben verbunden. Aus Datenschutzgründen dürfen nun in der Neuzeit die Personen nicht genannt werden.

Es war einmal vor fünf Jahren und begab sich zur spätsommerlichen Jahreszeit, als die ersten Blätter in der Luft wirbelten und tanzten: Der Bridgeclub Jan Wellem lud die Bridgeclubs aus Meerbusch-Osterath, Ratingen und Erkrath am 27. September 2013 zu einem Vergleichs-Teamturnier ein. Die Kurfürsten ließen sich nicht lumpen und boten zur Stärkung Speis und Trank im Wieland-Brunnen an.

Es war das erste Turniert seiner Art! Jeder „Club“ trat mit vier Mannschaften an. 16 Wesen wie Elfen, Nymphen, Zwerge und Riesen verglichen sich mit den verschiedensten Werkzeugen wie Jacobi, Stenberg, Roman Keycard oder sogar Blackwood.

Die Dumeklemmer waren so begeistert von dieser Turnierform, dass sie sich sofort bereit erklärten, die Kurfürsten, Lucky Kids, und Neandertaler im nächsten Jahr in der Dumenhöhle gar köstlich zu bewirten. So ging es die nächsten Jahre weiter zur Düsselquelle und zur Osterather Waldschenke, und schließlich begann wiederum ein Zyklus im neuen Quartier der Kurfürsten in der Vogelsanger Hütte.

Um der regnerischen Novemberlaune des Jahres 2017 eins auszuwischen, luden die Dumeklemmer eine neue Wesensart ein, die Radschläger vom BC Kontakt. Eine muntere Wesensart, die sich nun radschlagend von Turnierplatz zu Turnierplatz bewegte und mit Ihren neuartigen Werkzeugen wie Weak Jumps und Cue Bids als Turniersieger hervorging.

Um in diesen Zyklus aufgenommen zu werden, luden die Radschläger zum darauffolgenden Turnier in ihre heiligen Hallen ein. So tischten sie eine vorzügliche Brotzeit bestehend aus Angebatztem und Fleischpastete in eckiger Form und Brezeln auf, sowie allerlei anderem leckeren Zeugs aus dem eigenen Hallen-Garten. Es fehlte auch nicht an köstlichen Getränken wie Gänsewein, Traubensaft und Gerstenschorle, und

gebrühter Bohnensaft trug dazu bei, die Sommerlaune ein wenig zu verlängern.

Es war nun das 7. Treffen dieses Zyklus und zwar bis auf eine Woche genau auf den Tag der ersten Zusammenkunft in grauer Vorzeit. Es ist immer ein Freitag. Ein gut gewählter Tag, um die Woche mit einem tollen Abend ins Wochenende zu verabschieden oder auch das Wochenende frohgelaunt zu begrüßen.

All diese unterschiedlichen Wesen zu einem Treffen zusammen zu trommeln erfordert viel Mühe. Ein besonderer Dank sei geschickt den freundschaftlich verbundenen Nymphen, Elfen, Zwergen und Riesen aus den fernen anderen Gebieten des Rur- und Ruhrtals und auch nahe gelegenen Berg- und Seeregionen sowie an den grauen Magier, der als Turnierleiter alle Wesen im Zaum hielt, wenn die Werkzeuge mal nicht so wollten.

Maria P., die 1. Erzählerin, erzählt Euch in Ihrer Ecke auf den Schriftrollen (neuezeitlich Webseite) der Neanderquellen, wie es sich letzten Freitag bei der diesjährigen Zusammenkunft bei den Radschlägern zutrug und die Kurfürsten, Lucky Kids, Dumeklemmer, Radschläger und Neandertaler ihre unterschiedlichen Werkzeuge nutzten, um den Dämon (in neuezeitlicher Sprache auch Dupliziermaschine genannt) und dessen Taten erfolgreich zu besiegen.

Die Kurfürsten nutzen die mit Mähnen und Hufen bewaffneten vierbeinigen Mitbewohner ihrer neuen Behausung „Zur Pferdetränke“ und warfen die dämonischen Spielereien nieder und galoppierten zum Turniersieg. Alle Turnierteilnehmer streckten Ihre Werkzeuge nieder, huldigten den Siegern und beschlossen sich zu rüsten, um im nächsten Turnier den Dämon samt seiner Untaten mit aller Kraft aus Quellen, Höhlen, Ebenen und Gärten zu bezwingen.

Die zweite Erzählerin (Tanja), der dritte Freitag im September des Jahres 2018.